

Vorbereitung auf das Referendariat

Beitrag von „Buntflieger“ vom 12. November 2019 12:34

Zitat von Kiggie

Das war eine eigene Entscheidung weil du den Nutzen für dich hattest. Ich persönlich sehe das anders.

Natürlich war es meine persönliche Wahl, irgendwie kommt man immer irgendwohin; die Frage ist halt in der Regel, ob man sich die gebotenen ÖPNV-Umstände zumuten kann und möchte. Hier pendle ich 30-45 Minuten und dort locker 2-3 Stunden (meist ist das in etwa das Verhältnis), wobei die Randumstände - gemeinsam mit Horden von SuS im (Schul)Bus/Zug sitzen, mit Verspätungen klarkommen etc. - noch gar nicht berücksichtigt sind.

Früher habe ich alle Strecken mit Rad und ÖPNV bewältigt. In einer Großstadt mit dem Auto zu fahren, ist in der Tat unsinnig. Wie sehr viel anders das in ländlichen Gegenden aussieht (wo Seminar UND Schule(n) in kleinen Orten liegen), musste ich auch erst begreifen. Ging aber sehr schnell. 😊

Dass ÖPNV kostenmäßig nicht besser gefördert wird, hat mich auch sehr verwundert. Der Aufwand ist hoch (man müsste alle Fahrscheine sammeln und kann wie gesagt nicht auf Sparangebote zurückgreifen) und spezielle Angebote für Lehramtsanwärter (auch wenn es nur Infos zu günstig gelegenen Bussen/Zügen etc. wären) Fehlanzeige. Da wäre im Umwelt-Sinne durchaus mehr möglich.